



**FRIEDRICH HAUSS
STUDIENZENTRUM**

Hauß-Post

INFORMATIONEN..GEBETSANLIEGENEN..TERMINE

NR.44

19. JAHRGANG

Liebe Freunde der Evangelischen Vereinigung und des Friedrich-Hauß-Studienzentrums.

Dankbar blicken wir auf das fast vergangene Jahr 2004 zurück, in dem wir uns stark auf die Arbeit im FHSZ konzentrieren konnten, nachdem wir die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen so ziemlich abgeschlossen haben. Es gibt natürlich auch weiterhin immer wieder etwas zu reparieren oder zu erneuern. An so einem „alten Gemäuer“ hat man ständig Arbeit.

Allen, die ihre Jahresspende überwiesen haben, möchte ich schon jetzt im Namen der Evangelischen Vereinigung ganz herzlich danken.

Noch fehlen uns, um unser Spendenziel zu erreichen ca. 20.000,- € für die laufende Arbeit. Spenden für den neuen Gebäudetrakt sind natürlich immer noch erwünscht. Dieses Projekt wird uns noch mehr als 10 Jahre beschäftigen. Es sind immerhin noch mehr als 250.000,- €, die wir brauchen, um den Erwerb vollziehen zu können.

Eine gute Möglichkeit hat sich nun inzwischen ergeben, dass wir nach nahezu 20 Jahren die sog. „Schnapsbrennerei“ mit der darüber liegenden Kapelle, einer Küche und Bibliothek erwerben konnten. Für den Kauf sind uns Kosten in Höhe von 30.000,- € entstanden, für die wir noch gerne Spenden entgegennehmen.

Es ist uns hier ein Stein vom Herzen gefallen, denn diese Räume waren dringend nötig für den Ausbau unseres Studienzentrums.

Wir sind überzeugt, dass unsere Freunde uns hier nicht im Stich lassen und haben mutig diesen Glaubensschritt vollzogen.

Für die Außenanlagen wäre natürlich noch einiges zu investieren, wie z. Bsp. für das Roden von Hecken um das Gelände in Ordnung zu bringen, aber dafür wollen wir z. Zt. kein Geld ausgeben.

Wir hoffen immer noch, dass sich einige Ehrenamtliche finden, die in den nächsten Monaten diese Arbeiten evtl. bei einem Einsatz anpacken. Der Andrang im Haus ist groß, so dass wieder alle Zimmer belegt sind. Wir würden auch noch gerne zwei weitere Zimmer ausbauen, dazu fehlt uns aber noch die Zusage von der Baugenehmigungsbehörde, ob das überhaupt erlaubt sein wird.

Beten, glauben und spenden Sie auch in der nächsten Zeit für uns.

Im Namen des ganzen Vorstandes bedanke ich mich bei Ihnen schon herzlich im voraus und wünsche Ihnen ein gesegnetes Christfest und ein frohes Jahr 2005 an der Hand unseres Herrn Jesus Christus, der auch gemäß seiner Verheißung im neuen Jahr bei uns sein will.

Ihr

Kurt Dittes
Schatzmeister und
Geschäftsführer des Friedrich-Hauß-Studienzentrums

Unsere FHSZ – Bewohner im Bild !



Dethan Mesakh